Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 248. Freitag, den 23. October. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. und 22. October 1846.

Herr Oeconom Glatczewske aus Bromberg, Herr Pastor Knäper nebst Frau Gemahlin aus St. Petersburg, die Herren Kaufleute Plaht und Gösling aus Leipzig, Meyer und Reibe aus Marienburg, log. im Englischen Hause. Herr Kaufmann E. Steffens aus Lüttich, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann J. Lachmann nebst Fräulein Schwestern aus Graudenz, log. im Deutschen Hause. Herr Chemiker Reichel aus Königsberg, Herr Hofbesitzer Hecker aus Steegen, log. im Hotel d'Oliva. Herr Fabrikbesitzer Plagemann aus Bromberg, Herr Zimmermeister Klotz aus Putzig, Frau Kaufman Fiedler aus Thorn, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Lehmann aus Berlin, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Die in der Zeit vom 25. bis einschließlich den 30. September c. uns übergebenen Staats-Schuldscheine sind, mit den neuen Zins-Coupons versehen, von Berlin zurückgekommen und können nunmehr täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr, gegen Vollziehung der auf den Verzeichnissen entworfenen Quittung, in Empfang genommen werden.

Danzig, den 19. October 1846.

Königl. Regierungs-Haupt-Kasse.

2. Der Kaufmann Christian Samuel Leopold Olszewski und dessen Braut Julie Albertine Fickau haben durch einen, am 2. October c., vor dem Gerichte der Hospitäler zum heiligen Geist und St. Elisabeth errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 5. October 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Der Kaufmann Eugen Wilhelm Lengnich hieselbst und dessen Braut Mathilde Friederike Stäbel, haben durch einen vor dem Königl. Stadtgerichte zu Königsberg unterm 24. September c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 5. October 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

4. Das Nutzungsrecht auf die Sitze in der Synagoge in der Strohgasse

No. 100. im Männnerraum,

No. 87. im Frauenraum,

soll im Wege der Execution an den Meistbietenden verkauft werden.

Dazu ist ein Termin

den 28. October 1846, Nachmittags 4 Uhr,

vor dem Herrn Sekretair Siewert, Zimmer No. III., des Kommerz- und Admiralitäts-Hauses angesetzt.

Dies wird den Kaufliebhabern bekannt gemacht.

Danzig, den 16. October 1846.

Königl. Pr. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Entbindungen.

5. Die heute Morgen 2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Emilie, geborne Märtens, von einem muntern Töchterchen, zeigt Verwandten u. Freunden, statt jeder besondern Meldung, hiedurch ergebenst an

Danzig, den 22. October 1846. F. R. Schubert.

6. Die am 19. d. M., Morgens 5 Uhr, erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau geb. T. Rabowsky, von einem muntern Söhnchen, zeigt seinen Freunden und Bekannten ergebenst an der

Königsberg, den 21. October 1846. Königl. Festungs-Materialien-Schreiber G. Liss.

7. Die gestern Nachmittag 4¾ Uhr erfolgte Entbindung meiner Frau von einer gesunden Tochter zeige ich hiedurch Freunden u. Bekannten ergebenst an.

Danzig, den 22. October 1846. Güttner.

Todesfall.

8. Nach kurzen Leiden entschlummerte sanft, gestern Abend halb 11 Uhr, unsere theure Mutter, Frau Johanna Franzisca Theresia Hennings geb. von Natzmer, im 63sten Lebensjahre. Indem wir Freunden und Bekannten diesen schmerzlichen Verlust anzeigen, bitten wir um stille Theilnahme.

Danzig, am 22. October 1846. Die hinterbliebenen Kinder und der Schwiegersohn.

Literarische Anzeigen.

Anzeigen.

11. Ein schw. Jagdhund, Pfoten u. Ruthe weiß, h. f. Bürgerwiesen 12. eingef. (1)

12. Theater-Anzeige.

Freitag, d. 23. Oct. **Die Hugenotten.**

Sonnabend, d. 24. Oct. (Abonn. susp.) Letztes Konzert des Königl. Preuß. Kammer-Virtuosen Herrn August Möser, unter Mitwirkung der Damen: Köhler, Hagen, Rivola und der Herren Czechowski und Schneider. Den Anfang macht: Die Familie Fliedermüller. —

Sonntag, d. 25. Oct. **Marie** oder die Regimentstochter. (Marie: Frl. Köhler. Tonio: Herr Czechowski. Sulpiz: Herr Neumüller rc.) Neu im Arrangement: Einmarsch des Regiments mit vollständigem Musikcorps, Tambours, Sappeurs, dem Regimentsstaabe rc.—

Montag, d. 26. Oct. Z. e. M. **Carlo Beorti** oder der junge Tartüffe. Lustspiel in 3 Akt. nach dem franz. von Börnstein. Hierauf z. 1. M. **Wer ißt mit?** Vaudeville. Posse in 1 Akt von W. Friedrich. (Besetzung: Herr Düval: F. Genée. Herr Appel, aus Treuenbrietzen, sein Freund: Herr Stotz. Juste, in Düvals Diensten, Frl. Antonie Leopold. rc.

Lortzings Zauberoper „Undine" kommt Donnerstag den 29. d. mit neuer scenischer Ausstattung zur Aufführung.

F. Genée.

13. Es ist am 20. d. M. ein schwarzer Regenschirm auf englischem Gestell, mit einer Rehhorn-Krücke, auf dem Wege von Strieß nach der Legan verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält von Krüger, auf der Westerplatte, eine Belohnung.

14. **Da mir einige von mir unterschriebene gedruckte** oder lithographirte Anweisungen für das städtische Lazareth und in meinen Privatsachen fortgekommen sind, so warne ich hiermit einen Jeden, der Gelder an mich für die Kasse des städtischen Lazareths oder für meine Rechnung zu zahlen hat, die Zahlung der bis Ende d. M. fälligen Posten nicht anders als auf geschriebene — nicht auf gedruckte oder lithographirte — Quittungen oder Anweisungen zu leisten, indem ich nur die geschriebenen Anweisungen und Quittungen anerkennen werde. Gelder die bei mir abgebracht werden, bitte ich nur an mich gegen meine und von keinem andern unterschriebene Quittung zu zahlen, da von heute ab nur so geleistete Zahlungen gültig quittirt werden dürfen.

Danzig, den 20. October 1846. Carl Benjamin Richter.

15. Die Herren Mitglieder des Verschönerungsvereins werden ergebenst ersucht, sich Sonnabend, den 24. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im Rathhause zu einer Conferenz einzufinden.

16. Mit Bezug auf die für Herrn Möser veranlasste Subscription zu einem Concerte verfehlen wir nicht ergebenst davon Mittheilung zu machen, dass für angemessener erachtet worden ist, dieses Concert in Verbindung mit Herrn Director Genée im Theater zu veranstalten.

Block. Liebert. Matthias.

17. Aus sicherer Quelle erfahren wir, daß „die Regimentstochter" am Sonntag mit hier noch nicht gesehenem Glanze in Scene gehen wird. Ein ganzes Regiment mit vollständigem Musikchor pp. wird über die Bühne marschiren, und den Zug soll die Marketenderin Marie zu Pferde beschließen. Wir machen das Publikum besonders auf diese Vorstellung aufmerksam, um so mehr als Frl. Köhler als ausgezeichnet in der Rolle der Regimentstochter bekannt ist. Ktr.

18. Um dem Wunsche mehrerer Kunstfreunde entgegen zu kommen, wird meine bereits angekündigte Vorstellung mit dem **Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop** nicht Sonnabend, sondern **Mittwoch, den 28.**, stattfinden (da ich zahlreicher Aufträge halber ohnehin meinen Aufenthalt hier verlängern muß); was denjenigen Theile des geehrten Publikums, welcher das Konzert des Herrn Möser zu besuchen wünscht, gewiß willkommen sein wird.

Sämmtlichen verehrlichen Vorstehern und Vorsteherinnen hiesiger Schulanstalten, welche ihre Zöglinge an einer besondern Vorstellung mit dem Gas-Mikroskop Theil nehmen lassen wollen, stehe ich zu einer persönlichen Rücksprache bereit, um wegen eines ermäßigten Preises das Nähere festzusetzen.

19. **Leutholzsches Local.**

Sonntag, d. 25., Matinée musicale. Voigt, Musikm.

20. **Schröders Garten im Jäschkenthal.**

Sontag, den 25. Konzert. Voigt, Musikmeister.

21. Heute Ab. Gänsebraten u. Silzkeulen a $2\frac{1}{2}$ sgr. a. Frauenthor i. d. 2 Fl.

22. Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mit heutigem Tage in meinem Hause Heiligen Geistgasse No. 1000. eine

Seif- und Licht-Niederlage

etablirt habe. Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, meine geehrten Kunden mit guter Waare reell zu bedienen und sehe ich daher einem geneigten Zuspruch entgegen. Fr. Oswald Fichtner.

Danzig, den 22. October 1846.

23. Ein Gasthaus mit Ausspannung, in dem das Geschäft seit einer langen Reihe von Jahren betr. w., steht zum Verkauf. Nachr. beim Commissionair Paulus, Tobiasgasse No. 1569. am Fischmarkt.

24. Den Herren Communal-Beamten und Lehrern, welche am Unterrichte der Stenographie Theil nehmen wollen, zeige ich hiedurch an, dass derselbe Sonntag, d. 25. Oct. um 11 Uhr, im Locale der Petrischule beginnt. Radde.

25. Ein gebrauchtes Billardtuch wird gesucht Johannisgasse No. 1378.

26. **Gründlichen und billigen Unterricht in der doppelten Buchführung, so wie im Rechnen, wird ertheilt Frauengasse No. 834.**

27. Ein d. Materialgeschäft gew. j. Mann, d. poln. Spr. mächt., bittet hier (ausw.) sofort um Beschäftigung. Das Näh. Jacobsth. 904.

28. 3 gesunde Landammen f. Sandgrube 455. im Vermiethungs-Bureau z. erf.

29. Im Rähm No. 1806. wird billig und gut gewaschen.

30. Hundeg. 271. kann sich eine Amme Nachmittag von 2 bis 5 Uhr melden.

31. Sandgrube No. 455. wird eine ruhige Mitbewohnerin gesucht.

32. Zu guter reinlicher u bill. Wäsche empfiehlt sich Jemand Poggenpf. 252.

V e r m i e t h u n g e n.

33. Hohe Seigen No. 1188. ist eine Untergelegenheit an ruhige Bewohner zu vermiethen und gleich zu beziehen.

34. Näthlergasse 415. ist 1 Stube m. Meubl. billig zu vermiethen.

35. Brodbänkengasse 660. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

36. Pfefferstadt 116. sind 2 Stuben m. Meubeln zu verm. u. gl. zu beziehen.

37. In der Frauengasse No. 893. ist eine Stube mit Meubeln nebst Bedienung sogleich oder zum 1. November zu vermiethen.

A u c t i o n.

38. **Auction mit Berger Heeringen.**

Freitag, den 23. October c., Nachmittags 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **im Heeringsmagazin in der Ankerschmiedegasse** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen:

Eine Parthie Groß- und Klein-Berger Heeringe.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

39. **Double Zanoli**

Auch ich verkaufe diese Sorte Eau de Cologne zu herabgesetztem Preise,

J. Könenkamp, Langgasse 520.

40. **Bleiröhren von 2, 3, 4 u. 5 Zoll Durchmesser** empfiehlt billigst Ad. Gerlach, Frauengasse No. 829.

41. Baumgartschegasse 1033. steht ein Billard billig zu verkaufen.

42. Eine Parthie trocknes 3-füßiges fichten Brennholz soll zu dem Preise von vier Thalern, frei vor des Käufers Thüre, verkauft werden. Näheres Glockenthor No. 1018.

43. Einmarinirte Fettheeringe a 4 u. 6 Pf. sind zu haben
Ankerschmiedegasse 176.

44. Gänsebrüste und Keulen sind zu haben Ankerschmiedegasse 176.

45. Ein neues elegantes Schlaf-Sopha steht Breitg. 1133. z. Verkauf.

46. Frische Catharinen-Pflaumen sind so eben angekommen und billig zu haben Gerbergasse No. 68. bei Frd. Garbe.

47. Gebrauchte polnische Leinewand ist bei kleinen und größern Parthiern zu haben Gerbergasse No. 68. bei Frd. Garbe.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

48. Das dem Schlossermeister Johann Philipp Merten gehörige Grundstück in der kleinen Hosennähergasse No. 3. des Hypothekenbuchs und No. 871. der Servis-Anlage, abgeschätzt auf 1950 rtl. 16 sgr. 8 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 23. (drei und zwanzigsten) December 1846, Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

49. Das in der Vorstadt Schidlitz sub Servis-No. 964. gelegene, seit vielen Jahren unter dem Namen „Der rothe Hahn" bekannte Nahrungsgrundstück soll, auf freiwilliges Verlangen,

Dienstag, den 3. November c., Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Börsenlokale öffentlich versteig. werd. Dasselbe best. aus resp. 2 Wohngebäuden, Hofplatz, ½ Morgen Gartenland, neuer Stallung und einer neu aufgeführten Umzäunung; es wird gegenwärtig darin ein ziemlich bedeutendes Leinwand- und Materialwaaren-Geschäft, Schank und Gastwirthschaft betrieben und eignet sich, seiner Lage wegen, ebenfalls zum vortheilhaften Betriebe eines Holz- und Getreidegeschäfts. Besondere Vortheile dürften dem Grundstücke durch die im Bau begriffene vorbeiführende Chaussee gewährt werden. Bedingungen und Besitzdokumente sind einzusehen bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

50. Die Erbzinsgerechtigkeit auf das im Dorfe Hoppendorf sub No. 2. des Hypothekenbuchs belegene Grundstück der Johann und Anna Maria Wiegandtschen Eheleute, abgeschätzt mit 5 pro Cent auf 635 rtl. zufolge der nebst Hypothekenscheine in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 23. Dezember 1846, Vormittags 11 Uhr,
an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.
Carthaus, den 8. September 1846.
Königl. Landgericht, als Patrimonial-Gericht des Adel. Guts Fitschkau.

Edictal-Citation.

51. Auf den Antrag der Elisabeth Albrecht geb. Löwens und ihres Ehemannes, des hiesigen Milchhändlers Wilhelm Albrecht, welche im Besitze des hiesigen Grundstücks am Hinterfischmarkte Servis No. 1823. und No. 30. des Hypothekenbuchs — dessen Besitztitel noch für den am 5. Dezember 1825 verstorbenen Milchhändler Johann Jacob Dyck und seine am 5. August 1842 gestorbene Ehefrau Anna geb. Wichler eingetragen steht — sich befinden, werden alle unbekannten Eigenthums- oder Realprätendenten des bezeichneten Grundstücks aufgefordert, ihre desfallsigen Ansprüche in dem auf den

17. (siebenzehnten) Februar 1847, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Fischer auf dem hiesigen Stadtgerichtshause anstehenden Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie mit ihren etwanigen Eigenthums- und Realansprüchen auf das Grundstück werden präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Den von den Extrahenten angezeigten ihrem Aufenthalte nach unbekannten Eigenthums-Prätendenten:

1. dem Claus Dyck, oder dessen Erben,
2. den Erben der am 1. October 1842 hier verstorbenen unverehelichten Christine Dyck,
3. der Susanne geb. Dyck, zuerst verwittweten Peters, dann verwittweten Arbeitsmann Johann Gottfried Pahl, oder deren Erben,

wird der obige Termin unter der Verwarnung bekannt gemacht, daß wenn sie sich nicht spätestens im Termine melden und ihr Widerspruchsrecht bescheinigen, die Eintragung des Besitztitels für die Extrahenten erfolgen wird, und ihnen überlassen bleibt, ihre Ansprüche in einem besonderen Prozesse zu verfolgen.

Danzig, den 12. October 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.